

Laas/Riffian/Jenesien

Klassentreffen N.C. Kaser

Vor 70 Jahren ist Norbert C. Kaser, der Querdenker, Literaturrebell und Dichter geboren, vor 40 Jahren starb er als Alkoholiker. Vor 50 Jahren unterrichtete Kaser im Schuljahr 1967/68 in der Mittelschule in Laas, 1971/72 in der Grundschule Vernuer in der Gemeinde Riffian und 1973/74 und 1974/75 in der Grundschule Flaas in der Gemeinde Jenesien. Um an den ehemaligen Lehrer und Menschen zu erinnern, organisierten die drei Bildungsausschüsse von Riffian, Jenesien und Laas in den drei Orten ein „Klassentreffen“. Ehemalige Schüler und Schülerinnen erzählten über ihre Erinnerungen an Kaser als Lehrer und Mensch. In allen drei Orten wurden diese Erinnerungen der Schüler, sowie Gedichte von Kaser, Auszüge von Schülerarbeiten und alte Fotos

zu einem Erinnerungsbuch, das aussieht wie ein Schulheft, herausgegeben. Zum Abschluss dieses Projektes gab es am 3. November in der Bibliothek Laas das dritte Klassentreffen. Verena Tröger, die Kulturreferentin und Brigitte Schönthaler, die Vorsitzende vom Bildungsausschuss Laas, konnten neben ehemaligen Schülerinnen, auch die Vorsitzende vom Bildungsausschuss Jenesien, Antonia Egger und Reinhold Prünster, den Vorsitzenden des Bildungsausschusses Riffian begrüßen. Evelyn Garber stellte die Ausstellung über Norbert C. Kaser vor und Maria Raffener die neue Publikation „Klassentreffen mit n.c. kaser“. Anschließend führte Wilfried Stimpfl ein Gespräch mit ehemaligen Schülerinnen und einem Lehrerkollegen. Die meisten Schülerinnen waren



Die drei Bildungsausschüsse von Riffian, Jenesien und Laas organisierten im Laufe des Jahres drei Klassentreffen und gaben drei Publikationen unter dem Titel „Klassentreffen mit n.c. kaser“ heraus.

von dem jungen Lehrer begeistert, einige sogar in ihn verliebt. Er war ein besonderer Mensch, oft humorvoll, oft launisch, aber sehr einfühlsam. Viele Gedichte mussten sie lernen und in der Klasse aufsagen. Er war ein Einzelgänger, ein Son-

derling, ein sehr schwieriger Mensch. Immer bei Vollmond rasierte er sich den Kopf. Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung mit vielen Improvisationen auf verschiedenen Instrumenten von Hannes Ortler. (hgz)